

## Vorwort

Der vorliegende Band des Jahrbuchs enthält die Referate, die auf dem XXVI. Kongress der Vereinigung für den Gedankenaustausch zwischen deutschen und italienischen Juristen und ihrer Schwesterorganisation, der *Associazione per gli scambi culturali tra giuristi italiani e tedeschi*, am 7. und 8. Oktober 2016 in München gehalten wurden. Die behandelten Themen betreffen zunächst den Patentschutz, für den auf europäischer Ebene umfangreiche Änderungen bevorstehen (Aufsätze von *Honorati* und *Ohly*). Gleiches gilt für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten: Auch hier sind europäische Rechtsakte in Kraft getreten und haben zu Neujustierungen in der in Deutschland und Italien sehr unterschiedlich ausgeprägten Streit-schlichtungslandschaft geführt (dazu *Padovini* und *Hirsch*). Ein dritter, hochaktueller Bereich schließlich betrifft die strafrechtliche Verantwortung von Unternehmen und ihren Vorständen (*Picotti* und *Knauer/Werndl*).

Die Beiträge befassen sich mit Rechtsproblemen des italienischen Subunternehmervertrags (*Jayme*), der Wirksamkeit eines Erbverzichts in deutsch-italienischen Erb-fällen (*Jayme*), der Untersuchungs- und Rügeobliegenheit bei deutsch-italienischen Kaufverträgen (*Asam*) sowie der zivilrechtlichen Relevanz der Wuchervorschrift in Art. 644 codice penale (*Cattaruzza Dorigo*).

Auch dieser Band beinhaltet eine umfangreiche Dokumentation der deutschen Judi-katur und Literatur zum italienischen Recht und zum deutsch-italienischen Rechtsver-kehr. Sie soll vor allem der Praxis einen schnellen Zugriff auf aktuelle Entwicklungen verschaffen. Das Rechtsprechungsverzeichnis haben die Herren stud. iur. *Johannes Tegel* und stud. iur. *Dominik Stefer*, Heidelberg angefertigt, das Schrifttumsverzeichnis haben Frau stud. iur. *Maria Nopper* und Herr stud. iur. *Tobias Rapp*, Heidelberg, er-stellt. Die Arbeiten am Heidelberger Institut wurden in bewährter Manier von Herrn Wiss. Ass. Dr. *Hannes Wais*, LL.M. (Cambridge) koordiniert. Um das Sachverzeichnis hat sich Herr stud. iur. *Dario Borning*, Köln, verdient gemacht. An der redaktionellen Arbeit und der Drucklegung hatte Herr stud. iur. *Mario Urbiks*, Konstanz, wie in den vergangenen Jahren ganz wesentlichen Anteil. Allen gilt unser herzlicher Dank für die geleistete Arbeit. Wiederum ist daneben dem Verlag C.F. Müller und hier vor allem Frau *Gabriele Owietzka* für die hervorragende verlegerische Betreuung zu danken.

Konstanz, im Januar 2017

Für die Herausgeber  
*Michael Stürner*